

Vorwort.

DIE Toxicologie ist bis heute vorwiegend eine Toxicologie der Säugethiere und eine specifisch medicinische Doctrin. Diese Wissenschaft ist aber auch in anderer Hinsicht von grosser Bedeutung: sie ist geeignet, Aufschlüsse über das Wesen des lebenden Protoplasmas im Allgemeinen sowohl, als auch über Unterschiede der zahlreichen Varietäten desselben zu geben. Es schien mir desshalb von Nutzen, vom physiologischen Standpunkt aus die toxischen Erscheinungen an Thieren und Pflanzen vergleichend zu behandeln. Nur der Vergleich der Giftwirkungen bei den verschiedenartigen Klassen von Organismen kann ferner zu einem natürlichen System der Gifte führen, einem System, welches den chemischen Charakter des Giftes zur toxischen Action und zur Natur und den Functionen der lebenden Zellen in innigste Beziehung bringt.

Vollkommenes kann bei der jetzigen Sachlage, bei der Fülle von Fragen, welche besonders bei den organischen Basen sich ergeben und der Erledigung harren, noch nicht erwartet werden; die bei einiger chemischer Vorbildung leicht verständliche Schrift erfüllt ihren Zweck, wenn sie demjenigen einen systematischen Ueberblick gewährt, der sich auf den heutigen Standpunkt der